



Gemeinde Schlatt

Zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilung

September 2016



Auch heuer fand das Ferienprogramm wieder besonders guten Anklang!
Vielen Dank an die zahlreichen Organisatoren für die Durchführung der einzelnen
Programmpunkte! DANKE auch an die Kinder für die zahlreiche Teilnahme!

Inhalt:

Seite 2 – 3 Bürgermeisterbericht
Seite 4 - 9 Neues aus der Gemeinde
Seite 10 - 14 Gesunde Gemeinde

Seite 15 Neues von den Bäuerinnen
Seite 16 – 17 Neues von Kinder und Jugend
Seite 18 - 25 Vereine und Werbung



Liebe Gemeindebürger!

Der Sommer geht nun zu Ende. Er war gezeichnet von Schwüle mit starken Gewittern, viel Niederschlag und entsprechenden Schäden. Wir in Schlatt sind recht glimpflich davongekommen. Trotzdem ist vor allem an Wegen viel

Schaden entstanden, den wir mit erheblichem Zeitaufwand wieder ordentlich behoben haben. So unerfreulich diese Schäden sind, so erfreulich ist, dass verschiedene Anrainer da und dort selbst Hand anlegen und Wege wieder befahrbar machen. Danke dafür.

Es blüht und gedeiht

Nicht nur die Gemeinde hatte durch den Einfluss der Witterung des Sommers besonders mit dem Wachstum von Pflanzen und Unkräutern zu kämpfen. Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken, die entlang von öffentlichen Wegen und Straßen zu stark wachsen, behindern die Sicht und damit auch die **Verkehrssicherheit**. Weiters engen sie den öffentlichen Straßenraum ein und damit auch die Benutzbarkeit. Herabhängende Äste und in den Straßenraum wachsende Sträucher und Bäume führen besonders bei Regen und Schneefall zu Behinderungen. Um nicht **schadensersatzpflichtig** zu werden, haben Grundeigentümer Sträucher und Äste, die in das Lichtraumprofil hineinragen, rechtzeitig zu entfernen. Das Lichtraumprofil umfasst mindestens das öffentliche Gut bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50m. Im Sinne der Sicherheit mögen die nötigen **Rückschnitte vorgenommen** werden. Aber auch Nachbarn haben mit Ästen und Sträuchern die über die Grundstücksgrenze ragen mitunter keine Freude. Auch hier gilt – Rücksicht nehmen und Grenzen respektieren! Danke im Voraus für das gedeihliche Miteinander!

Erstes Schlatter Sommerkino

Über 100 Gäste strömten zum ersten Schlatter Sommerkino. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Es gab genug Platz für alle und man konnte es sich auf den selbst mitgebrachten Stühlen und Decken im Innenhof gemütlich machen. Gezeigt

wurde bei freiem Eintritt, die unterhaltsame Komödie zum Thema Integration "Portugal, mon amour". Wie es sich für einen Kinoabend gehört, standen auch Snacks und diverse Getränke für die Besucher zur Verfügung. Ich bin vom Erfolg begeistert und freue mich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Herzlichen Dank bei den Mitgliedern des Kulturausschusses für ihr ehrenamtliches Engagement.



Kinderferienprogramm

Die Gemeinde hofft, dass allen Kindern das Ferienprogramm gefallen hat! Fast schon zur Selbstverständlichkeit scheinen die attraktiven Aktionen der einzelnen Vereine, Institutionen und freiwilligen Helfern aus Schlatt geworden zu sein. Doch muss immer wieder der ehrenamtliche Einsatz aller Beteiligten erwähnt und auch gelobt werden - ohne dieses Engagement wäre die Durchführung eines derart großen Programms, wie es Schlatt zu bieten hat, nicht möglich. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden des diesjährigen Ferienprogramms herzlich bedanken.

Ankauf neues Tanklöschfahrzeug

Das Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr kommt in die Jahre. Zuverlässigkeit und Ersatzteilbeschaffung können nicht mehr lange garantiert werden und es muss nach 29 Jahren ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges mit einem Angebotspreis von EUR 316.638,00. Diese Kosten werden vom Landesfeuerwehrkommando mit € 93.000.- und vom Land OÖ mit € 107.000.- gefördert. Die Lieferung erfolgt im Frühjahr 2017.



Umsetzung Straßenbeleuchtungskonzept

Erfreulicher Weise konnten wir bei LR Hiegelsberger eine Zusage für die Unterstützung bei der Umsetzung des Straßenbeleuchtungskonzeptes erhalten. Die Kosten für die Umsetzung des gesamten Straßenbeleuchtungskonzeptes belaufen sich insgesamt auf rd. € 280.000.-.

LR Hiegelsberger hat bei meiner Vorsprache eine Unterstützung in Höhe von € 140.000.- aufgeteilt auf drei Jahre, zugesagt.

Die Ausschreibung wird selber vom Gemeindeamt durchgeführt um hohe Honorarkosten einzusparen und die anschließende Durchführung wird je nach Dringlichkeit in zwei Bauabschnitten stattfinden.

Wohnbau in unserer Gemeinde

Vor einem Jahr hatten wir in Schlatt bei den Einwohnern einen Tiefststand. Mittlerweile sind wir wieder beim Höchststand von 1358 Schlatter Gemeindebürger angekommen. Die Nachfrage nach Grundstücken für Einfamilienhäuser in unserer Gemeinde war sehr stark und auch leerstehende Häuser wurden wieder bezogen. Um den Bedarf am Wohnungsmarkt in unserer Gemeinde zu decken, entstehen gemeinsam mit der OÖ Wohnbau am Fuße des Philippsberg 3 Wohnhäuser mit insgesamt **47 Wohnungen**. In der Ortschaft Staig wurden bereits **7 Eigentumswohnungen** durch Stern&Haferl Bau fertiggestellt und den neuen Besitzern übergeben.

Diese neuen Gemeindebürger kommen bei der oben genannten Zahl noch hinzu.

Geschäftsführer Dr. Markus Rosinger von OÖ Wohnbau, Bürgermeister Christian Mader und Baumeister Manfred Schuster von Pesendorfer Bau bei der Gleichfeier



Private Bauvorhaben

Sollten Fragen zu einem privaten Bauvorhaben auftreten, stehen ich sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamts zur Verfügung. Oft gibt es Unklarheiten bei der

Errichtung von Zäunen und Mauern, vor allem entlang öffentlicher Straßen. **Informieren sie sich bitte im Vorfeld über die gesetzlichen Rahmenbedingungen.**

Erste E- Tankstelle in der Gemeinde Schlatt

Die KWG hat gemeinsam mit der Gemeinde Schlatt die erste E-Ladestation in unserem Gemeindegebiet vor der Firmenzentrale in Staig eröffnet. Es ist dies zugleich auch der innovative Prototyp einer E-Ladestation speziell für den öffentlichen Raum. Dabei haben wir auch die Henne-Ei-Diskussion geführt: Was muss zuerst da sein, die Ladestationen oder die Elektroautos?



Eröffnung der E-Ladestation durch KWG Obmann Wolfgang Stadlmayr, KWG Geschäftsführer Peter J. Zehetner und Bürgermeister Christian Mader

Ich wünsche allen einen guten Start in das vor uns liegende letzte Quartal des Jahres. Besonders drücke ich vor allem jenen jungen Damen und Herren die Daumen, welche mit dem Kindergarten oder der Schule begonnen haben. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Euer Bürgermeister

Christian Mader



TERMINE:

Gelber Sack (Plastik):

SA 29.10.2016

SA 10.12.2016



Papiertonne:

MO 21.11.2016



Die Termine für das kommende Jahr werden bekanntgegeben, sobald diese vom Bezirksabfallverband fixiert sind.

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT-SAMMLUNG

Am Donnerstag, **29.09.2016** findet die **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.

Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 28.09.2016, 13:00 Uhr, beim Gemeindeamt beantragt werden.

**Die Agrar- und Baufoliensammlung findet
am Donnerstag, 10. November 2016
von 11:00 – 12:00 Uhr
beim Lagerhaus in Niederthalheim statt**

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
TEL.: 07673/45 60



STRAUCHSCHNITT
Übleis, Rutzenham 5
Tel. 07673/26 88



Bundespräsidenten Wahl 2016:

Wie aus den Medien bereits bekannt ist, findet die Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl am 02. Oktober 2016 **nicht** statt. **Die Wählerinformationen, die sie bereits am Postweg erhalten haben, sind daher als hinfällig zu betrachten!**



Die TEXTILIENSAMMLUNG findet vom 29. September bis 3. Oktober 2016 statt. Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in Breitenschützing 4 abgegeben werden. Altkleidersäcke liegen GRATIS am Gemeindeamt auf!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

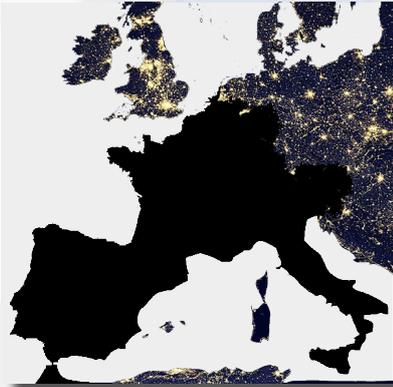
Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

BLACKOUT



Podiumsdiskussion „Blackout - Ein Stromausfall der alles verändert“

Informationsveranstaltung mit Vertretern der
Einsatzorganisationen, Energieversorger,
Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilschutz



Montag, 26. September

19:00 Uhr

Stadtsaal Schwanenstadt
Gmundner Straße 5, 4690 Schwanenstadt



Der Eintritt ist frei!

Über Ihren Besuch freuen sich der OÖ Zivilschutz
und die Gemeinden Desselbrunn, Niederthalheim,
Oberndorf, Pitzenberg, Pühret, Rutzenham,
Redlham, Rüstorf, Schlatt und Schwanenstadt.

Nähere Infos unter www.zivilschutz-ooe.at



Blackout - ein Stromausfall

der alles verändert

Begrüßung und Vorstellung

Robert Mayer, MSc.

Zivilschutzbeauftragter
Stadtgemeinde Schwanenstadt

Grußworte

Dr. Martin Gschwandtner
Konsulent Karl Staudinger

Bezirkshauptmann Vöcklabruck
Bürgermeister Schwanenstadt

Hauptreferat

Markus Mayr, MSc.

Security & Safety - Management

Podiumsdiskussion

Bezirkspolizeikommandant
Franz Scheiböck

Bezirkspolizeikommando
Vöcklabruck

Bezirksrettungskommandant
Mag. Gerald Schuster

Rotes Kreuz Vöcklabruck

Dr. Walter Tenschert

Netz OÖ GmbH

Geschäftsführer
DI Mag. Peter J. Zehetner MA

Kraftwerk Glatzing Rüstorf

LBDSTV Robert Mayer, MSc.

Landesfeuerwehrkommando OÖ

Günther Friedl-Asamer

Zivilschutzbeauftragter
Gemeinde Pühret

Podiumsdiskussion

Montag, 26. September 2016, 19:00 Uhr
Blackout - ein Stromausfall der alles verändert

Die Gefahr von großflächigen Stromausfällen steigt ständig. Naturkatastrophen, Netzüberlastungen oder künstliche bzw. menschliche Bedrohungen (Sabotage, (Cyber-) Terrorismus) können die Ursache für einen solchen Stromausfall, der auch Blackout genannt wird, sein.

Die Folge ist ein Zusammenbruch des öffentlichen Lebens: Heizung und Kühlung fallen aus, das Telefon funktioniert nicht mehr, die Lebensmittelversorgung bricht zusammen und auch der Verkehr kollabiert.

Das Netzwerk für Sicherheit und Zivilschutz möchte das Thema aufgreifen und zur Diskussion bringen, ohne Panikmache zu betreiben. Die spannende Podiumsdiskussion mit zahlreichen Experten soll aufzeigen, wie wahrscheinlich ein Blackout ist und welche Auswirkungen ein solcher länger andauernder Stromausfall mit sich bringt.

Durch eine entsprechende Bewusstseins-schaffung und Sensibilisierung können die Selbsthilfefähigkeiten in der Bevölkerung bereits vor einem solchen Ereignis mobilisiert werden.

Mit freundlicher Unterstützung von



NETZWERK für
SICHERHEIT und
ZIVILSCHUTZ

„SICHES
OBERÖSTERREICH“



BLACKOUT

Einladung zur

Veranstaltungsort:
Stadtsaal Schwanenstadt
Gmunder Straße 5
4690 Schwanenstadt



Fotos: Titelseite
Mitte: La_Liama/pixello.de, unten: Alfred Borchard/pixello.de



Podiumsdiskussion Blackout - ein Stromausfall der alles verändert



Montag, 26. September
19:00 Uhr
Stadtsaal Schwanenstadt



Informationsveranstaltung mit
Vertretern der Einsatzorganisationen,
Politik, Verwaltung, Energieversorger
und Zivilschutz

Der Eintritt ist frei!



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK
Vorstadt 2/1, Stock, 4840 Vöcklabruck
Tel: 07672/284 77, Fax: 07672/284 77-4
E-Mail: voecklabruck@bavat
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Buchsbaumzünsler

Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Urheber: Hubert Berberich (HubiB)



Urheber: Tschoppi

Behandlung:

Verschiedenste Behandlungsarten wie „Abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben eine unterschiedliche Wirkungsdauer bzw. Erfolgserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Entsorgung:

- kleine Mengen in die Restabfalltonne
- große Mengen in einen zusätzlichen Restmüllsack und gut verschließen (Bitte NUR die, bei der Gemeinde erhältlichen Säcke verwenden!)
- KEINE Eigenkompostierung (Temperatur für Vernichtung zu gering, Brutstätte für neue Raupen)
- keinesfalls zum Grünschnitt oder zur Kompostieranlage

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung



ZU VERMEIDEN!

⚡ Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen.

⚡ Dusch- und Wannensäuerungen sollten verschoben werden. Es ist besser zu warten, bis das Gewitter vorbei ist.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie...

... dass der Zivilschutz nach der Definition des Bundesministeriums für Inneres, Aktivitäten zur Bewältigung von Katastrophen und Krisensituationen unterschiedlichster Art umfasst: Maßnahmen des Selbstschutzes, Maßnahmen der alltäglichen Gefahrenabwehr, Maßnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen und technischen Unglücksfällen sowie Vorsorgen zum Schutz vor möglichen Auswirkungen des internationalen Terrorismus.



OÖ Zivilschutz
4020 Lind, Fiedlerstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Ferienprogramm



Unser Ferienprogramm fand auch heuer wieder besonders großen Anklang. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

In den ersten beiden Ferienwochen waren viele Kinder sportlich aktiv beim alljährlichen **Tenniskurs**.

Die wöchentlichen **Ballspiele** fanden auch wieder großen Anklang. Jeden Dienstagnachmittag wurde ausgelassen gespielt und getobt.

Zu einer gemütlichen **Märchenstunde** mit Märchenerzählerin Margit Obermair lud die öffentliche Bücherei der Pfarre Niederthalheim ein.

Angehende Köche und Köchinnen konnten ihr Talent beim **Kochkurs** mit Elfriede Schachinger entdecken und wieder kleine Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

Beim „**Töpfern**“ mit Elisabeth Hochegger-Müller konnten die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und besonders schöne Figuren und Gefäße selbst gestalten.

Kreativität war beim **Theaterkurs** mit Amalia Coutinho-Altenburg gefragt. Dort tauchten die Kinder in die zauberhafte Welt auf der Bühne ein. Im Anschluss an den 3 tägigen Kurs wurde der Vorhang geöffnet und es wurde eine kleine Aufführung für die Eltern präsentiert.

„**Familie Pferd**“ lautete das diesjährige Motte für den Ferienprogramm punkt der Schlatter Bäuerinnen. An einem lehrreichen und lustigen Nachmittag lernten die Kinder alles Wissenswerte über Pferde.

Zum Thema „**Musik erleben**“ lud der Musikverein Niederthalheim heuer ein. Dieser Einladung folgten auch die Kinder aus unserer Gemeinde und hatten jede Menge Spaß rund um das Thema Musik.

Beim „**JUMICAR – Verkehrsicherheitstraining für Kinder**“ lernten die Kinder wie sie sich umsichtig und sicher im Straßenverkehr bewegen. Nach dem Theorieunterricht und den Praxisfahrten mit echten Mini Autos wurden den Kindern ihre Führerscheine überreicht.

Beim **Besuch bei der Polizei** erfuhren die interessierten Kinder alles rund um die Aufgaben und Tätigkeiten der Polizei. Bei einer Anprobe der schusssicheren Weste sowie einem Probesitzen im Polizeiauto konnten sich viele Kinder in die Arbeit eines Polizisten hineinversetzen und manche durften zum ersten Mal in ihrem Leben „Polizeiluft“ schnuppern.

Beim **Besuch in der Kläranlage** begleiteten die Kinder den Trinkwassertropfen „Trulli Tropf“ auf seiner Reise durch die Kanäle und Kläranlage bis zur Ager.

Beim Besuch des **BTV** in Vöcklabruck hatte jedes Kind die Gelegenheit in die Rolle eines Redakteurs zu schlüpfen und einmal hinter die Kulissen eines Fernsehsenders zu blicken. Im Anschluss daran hatten die Kinder noch die Möglichkeit „Sanitärerluft“ in der **Rot-Kreuz-Bezirksstelle** Vöcklabruck zu schnuppern.

Den Abschluss unseres vielfältigen Ferienprogramms machte die **Feuerwehr** mit ihrem Programm punkt.



Vielen Dank an alle Organisatoren
für die viele Mühe und die investierte Zeit
zum Wohle unserer Kinder!





Neues aus der Gemeinde



Kochkurs 28.07.2016



Töpfern 02.08.2016



Familie Pferd 11.08.2016



Besuch bei der Polizei 24.08.2016



Märchenstunde 26.07.2016





Jahresschwerpunkt 2016/2017: Krebsvorsorge

Wir haben bereits in der Jännerausgabe darüber berichtet, dass der Schwerpunkt des Netzwerks Gesundes Österreich im heurigen und kommenden Jahr auf dem Thema Krebsvorsorge liegt. Dazu werden wir im Oktober einen Vortrag zum Thema Darmkrebs organisieren.

Wie entsteht Krebs?

Krebs hat viele Väter: Es gibt nicht nur eine Ursache und eine Wirkung. Die Entstehung von Krebs ist ein komplexer und vielschichtiger Prozess, dem vielfältige Faktoren zugrunde liegen.

Mutationen und Abwehrschwäche:

Die Ursache der Krebsentstehung liegt in einer Veränderung im Erbgut von Körperzellen. Diese Veränderung führt zu einer Fehlsteuerung des Wachstums, wobei aber immer mehrere Faktoren zusammentreffen müssen, um eine normale Zelle in eine Krebszelle umzuwandeln. Krebszellen definieren sich durch ungebremste Teilung, hohe Mutationsrate und Resistenz gegen die körpereigene Kontrolle. Das natürliche "Freitod-Programm" der gesunden Zellen funktioniert nicht mehr und die Krebszellen breiten sich ungehindert in einem Teil des Körpers (Tumor) bzw. im weiteren Verlauf der Erkrankung im gesamten Körper (Metastasen) aus.

Auslöser der Erkrankung:

Unterschiedliche Faktoren tragen dazu bei, dass Zellen "entarten" und Krebs entsteht. Dazu zählen beispielsweise:

- falsche Ernährung (z.B. Alkohol)
- Tabakrauch
- Lebensstilfaktoren
- UV-Strahlen (Sonne)
- chemische Substanzen (Kanzerogene)
- Viren
- genetische Faktoren

Krebsauslöser bewirken irreparable Schäden am Erbgut der Zellen. Die Veränderungen der Erbinformationen werden bei der Zellteilung auf die Tochterzellen übertragen.

Quelle: Österreichische Krebshilfe Oberösterreich
<http://www.krebshilfeooe.at/beratung/wieentstehtkrebs.shtml>



DIE GESUNDE SEITE



Kartoffeltascherl mit Spinat-Käsefülle

- 600 g mehliges Kartoffel
- 200 g griffiges Mehl
- 100 g Vollkornmehl
- 1 Ei
- Salz, Pfeffer, Muskat
- 200 g Hüttenkäse
- 100 g Magerkäse
- 50 g Spinat passiert
- Knoblauch
- 1 Ei zum Bestreichen



Zubereitung:

Hüttenkäse, geriebener Käse, ausgedrückter Spinat verrühren und mit Salz, Pfeffer und Knoblauch würzen. Kalt stellen.

Kartoffel kochen, schälen und heiß pressen, mit Mehl, Ei, Salz, Pfeffer und Muskat zu einem Teig verarbeiten.

Dann ½ cm dick ausrollen und Kreise von 10 cm Durchmesser ausstechen. Ränder mit Ei bestreichen, Tascherl mit Spinat-Käse-Fülle belegen, zu einem Halbmond zusammenlegen, Ränder andrücken und Tascherl in Salzwasser kochen.

Tipp: Mit Pilz-, Tomaten-, Kräuter- oder Gemüsesauce anrichten oder mit Salat servieren.

Gutes Gelingen und guten Appetit!



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Vortrag Darmkrebsvorsorge

Dieser Vortrag beinhaltet das Thema gesunder und kranker Darm, sowie die Empfehlung zur Darmkrebsvorsorge. Anhand eines kurzen Filmes wird erklärt wie eine Darmspiegelung funktioniert.



Vortragender: Primar Dr. Christoph Mael, Leiter der Fachabteilung für Innere Medizin EMCO-Privatklinik/Bad Dürnberg

Termin: Donnerstag, 06.10.2016, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Uhrzeit: 19:00 Uhr, Dauer ca. 40 min

Kosten: Freiwillige Spende

Es ist keine Anmeldung erforderlich



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Frauenturnen

Aufwärmen – Power – Dehnen – Entspannen mit Musik

Dein Körper will durch deine Muskelkraft aktiv bewegt werden! Enorme Energien werden frei!

Bewegung ist: Gesundheit erhaltend
Gesundheit vorbeugend
Gesundheit wieder erlangend



Man kann auf verschiedene Art und Weise gesund bleiben, eine darf oder soll man wählen!

Je eher uns das bewusst wird, desto leichter kann dein/kann mein Leben sein!

Kursleiterin: Heidi Staudinger, Dipl. Krankenschwester, Tel: 07673/5029

10 Einheiten zu je ca. 60min

Ab Dienstag 20.09.2016 um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Mitzubringen: Gymnastikmatte.

Kosten: € 25,--

Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355/10

Senioren Haltungsturnen!

Vormittag - Gemischte Gruppe!

Bewegung ist keine Frage des Alters! Mit einem guten kontinuierlichen Training kann auch ein älterer Mensch seinen körperlichen Zustand verbessern. Mit dem Resultat einer guten Lebensqualität im Alter! Bewegung ist eine Frage des Willens! Lebe das Leben aktiv – es erhöht deine Lebensqualität! Der Wille gesund zu werden, ist stärker als der Wille gesund zu bleiben!

Wir turnen nicht am Boden, daher sind diese Stunden auch für alle geeignet, die auf Grund ihres Alters diverse Bewegungseinschränkungen hinzunehmen haben!



Kursleiterin: Heidi Staudinger, Dipl. Krankenschwester, Tel: 07673/5029

10 Einheiten zu je ca. 60 Minuten

Ab Montag 19.09.2016 von 9:00 – 10:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Kosten: € 30,--,

Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355-10



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Eishockeyworkshop für A L L E !



Wer kann teilnehmen?

Jeder, der etwas eislaufen kann. Egal ob groß oder klein, alt oder jung, männlich oder weiblich. Es geht um das Erlernen der Grundzüge von Eishockey, Spielregeln, Schlägertechnik usw. und vor allem am **Spaß** an der Sache!

Wann? Samstag, 19.11.2016 von 10:00 - 13:00 Uhr
Ersatztermin: 26.11.2016

Wo? Eisparadies Schwanenstadt (Kunsteislaufplatz)

Kosten? Der Workshop ist kostenlos. Der Eintritt ins Eisparadies ist selbst zu entrichten

Ulrich Pamminger ist Stürmer bei den Amstettner Wölfen, trainiert unter anderem bei den Gmundner Traunsee Sharks und den Voralpenkings. Er wird mit den Teilnehmern aufwärmen, Grundzüge von Eishockey erklären und anschließend wird gespielt.

Wer eine Eishockeysausrüstung hat oder auftreiben kann, bitte mitbringen. Ansonsten können im Eisparadies Schuhe für Erwachsene um 3,- und Kinder um 2,- ausborgt werden. Schläger sowie Helme sind in begrenzter Stückzahl vorhanden (Helmpflicht!)

Teilnehmeranzahl begrenzt!

Anmeldung bitte am Gemeindeamt Schlatt: 07673/2355-10

(Bitte Telefonnummer angeben, falls über Terminverschiebungen informiert werden muss.)

Ariane Sallaberger macht“ FIT mit smovey“

„Kleine Ringe große Wirkung“

Lockern, straffen, formen, Fett verbrennen, muskelaufbauend und gelenkschonend. Außerdem kann man mit dem erfolgreichen, nachhaltigen Ernährungskonzept „Fit well forever“ seine Kilos purzeln lassen und sein Wunschgewicht schnell und leicht erreichen.



Wir starten wieder **Dienstag den 04.10. bis 13.12.2016**
in Breitenschützing im Mehrzweckgebäude mit dem **smoveyBEWEGUNGS-KURS**
um 08:30 und um 09:15 mit dem Abnehmkurs
Melde Dich gleich an, wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung und Info:

Ariane Sallaberger, 0699 12 37 91 89

ariane.sallaberger@gmx.at fitwellforever.com



Ariane Sallaberger
Dipl. Ernährungscoach –
Smoveycoach



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT



Tanzen - Takt für Takt - Vitalität und Lebensfreude

Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz und Tanzspiele lassen das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Beim Tanzen kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

- + Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination
- + wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und Stoffwechsel
- + trainiert das Gedächtnis
- + vermittelt Erfolgserlebnisse
- + erweitert den Blick auf die Welt



Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß

Tanztermine: 28. September 2016, 12. Oktober 2016, 19. Oktober 2016, 02. November 2016, 09. November 2016, 23. November 2016

Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Mehrzwecksaal Breitenschützing

Tanzleiterin: Barbara Egger

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: Barbara Egger, Tel. Nr. 0677-61705323

Donnerstags-Radfahren - Lerne deine Heimat kennen

Jeden Donnerstag (außer bei Regen) wird auch im Herbst noch so lange geradelt, wie es das Wetter und der Sonnenuntergang zulassen.

Jeder, der Interesse hat mal reinzuschnuppern, möchte bitte Kontakt mit **Margot Pamminger** aufnehmen. (Tel: 0664 83 11 201) Sie schreibt an alle Interessenten ein SMS, sobald es losgeht – je nach Wetterlage kann das jederzeit der Fall sein ☺ An jedem Donnerstag, wo geradelt wird, informiert Margot ihren Verteiler per SMS. Wer mitradeln möchte, schreibt einfach kurz zurück.



... und im Frühling wird weitergeradelt ☺



Neues von den Bäuerinnen

Bericht und Foto Martina Braun

Am **08.10.2016** findet das heurige **Gstanzsingen in St. Georgen** statt.

Karten sind bei Braun Martina erhältlich
Tel.: 07673/35262

Heuer wird keine Fahrt mit dem Bus organisiert!!

Zum **Adventsingen** nach Salzburg fahren wir am Samstag, **10.12.2016**. **Abfahrt** ist um 15 Uhr MZG Schlatt. Anschließend kurze Einkehr. **Ankunft** zwischen 22 und 23 Uhr **Preis**: € 64,-- pro Person für Bus und Karte. Es können gerne Familienmitglieder mitfahren, es sind 50 Karten bestellt. **Anmeldung gilt nur mit Einzahlung ab Mitte Oktober**. **Kontonummer** wird bei der nächsten **Bäuerinneneinladung** bekannt gegeben.

Auch heuer findet wieder am 26. Oktober 2016 das **Genussspechteln** rund um Schlatt statt. Wir sind bei Fam. Niedermaier in Schlatt präsent und freuen uns

schon sehr auf euren Besuch!

Wir haben gerade ein tolles Ferienprogramm mit 26 Kindern hinter uns. Heuer hatten wir das Thema Pferd: Steckenpferd basteln, Rätsel auflösen, Pferdekoffer besprechen, Hufeisen werfen, Lebkuchenpferdchen verzieren.

Die Krönung war ein echtes Pferd von Leiner Eva, erklären zu lassen, angreifen und zu guter Letzt auch noch zu reiten.

Wir freuen uns über eure zahlreiche Teilnahme!

Das Bäuerinnenteam von Schlatt



Herzlichen Dank an unseren Herrn Bürgermeister, der das Material für unsere tollen Steckenpferde gespendet hat!

Der Kulturausschuss der Gemeinde Schlatt veranstaltet einen

Tarockkurs (Königrufen)

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
im **Gasthaus Kiener** in Breitenschützing

Termin: jeweils Montag, 19 – 21 Uhr

Erster Kurs: Montag, 26. September (letzter Termin 14.11.)

Dauer: 8 Wochen

Teilnehmerzahl: bis zu 20 Personen

Unkostenbeitrag: 10 €

Kursleitung: Alfred Starl

Anmeldung: am Gemeindeamt 07673/2355-10 oder unter gemeinde@schlatt.ooe.gv.at





Landjugend

Bericht und Foto: Staudinger Florian

Auch heuer beteiligte sich die Fachgruppe Schwanenstadt wieder am Bezirksprojekt der Landjugend Vöcklabruck.

Unter dem Motto: „Augen auf – Heb's auf – Moch wos draus!“, wurde eine Skulptur aus Müll errichtet, um auf die aktuelle Problematik und das ständige unachtsame Wegwerfen von Abfall aufmerksam zu machen.

Zusätzlich wurde jede Fachgruppe noch dazu angehalten, mit einem passenden Slogan auf das Anliegen der Landjugend hinzuweisen.

Die angefertigte Skulptur, eine Sanduhr und der Slogan der Lj-Schwanenstadt

(Wirf nix raus, die Zeit läuft aus!) wurden der Öffentlichkeit am Lagerhausparkplatz in Schwanenstadt zur Schau gestellt.

Zum Abschluss wurden sämtliche im Bezirk Vöcklabruck errichteten Ausstellungsstücke von einer unabhängigen Jury bewertet.



TREFFPUNKT beim MUKI

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder alle Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel . . . herzlich zum Mutter-Kind-Frühstück einzuladen.

Ab September geht es wie gewohnt weiter
jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude

Unsere Termine ab Herbst:

14.09.2016

12.10.2016

09.11.2016

14.12.2016



*** BITTE VORMERKEN ***



Auf ein Wiedersehen freut sich
das **MUKI-Team** Maria u. Erna



Die Neue Musikmittelschule auf der Bühne

Bericht und Fotos NMS 2

7 auf einen Streich – Abschlussmusical der 4. Klasse

Ein humorvoller Musical-Abend gelang der 4m am 29. Juni im Stadtsaal von Schwabenstadt, ein rasanter Märchenmix mit witzigen Figuren, kritischen Themen, überraschenden Wendungen und viel schöner Musik.



Autor und Regisseur des Stückes ist Harald Buresch, der seit Jahren Musicalproduktionen mit Jugendlichen erarbeitet. Die Live-Band Jazz.Stadards lieferte die Musik zu den Songs, Ohrwürmer aus den verschiedensten Musicals, die von den Schülerinnen und Schülern großartig solistisch interpretiert wurden. Die professionelle Licht- und Tontechnik ergänzte das Stück zu einem wahren Musicalerlebnis.

Bühnenbild und Kostüme wurden im Werk- und Zeichenunterricht kreiert, hergestellt, gemalt, gebastelt, genäht oder einfach nur angepasst.



(Leitung: KV: Maria Kettlgruber, Musik: Roland Fuchs)

Balladenabend der 2m

Ob Erbkönig, Zauberlehrling oder Handschuh, diese klassischen Balladen wurden von den Kindern der 2m musikalisch bearbeitet und szenisch dargestellt. Es entstanden Balladen-Raps und auch eine Zeichentrickfilm.



Music In The Airlines

Unter dieses Motto stellten die Kinder der 3m ihren Elternabend und machten sich auf eine musikalische Reise nach Afrika.



Schultheater in der NMS 2

Am 24. Mai führte die Schauspielgruppe des neuen Wahlpflichtgegenstandes "Theater" das Stück "Hinter geschlossenen Türen" auf. Die "Kloriosität" (nicht nur) für Mädchen, von Eckhard Lück, handelte vom Verlauf einer Woche aus der Sicht eines Mädchenklos in der NMS 2.

Mit der Veranstaltung leistete unsere Schule den Beitrag zum österreichweiten Aktionstag "Kulturelle Bildung an Schulen", der auf die enorme Wichtigkeit und Vielfalt der kulturellen Arbeit an den Schulen des Landes aufmerksam machte.

ZIVILSCHUTZ-SMS:
JETZT ANMELDEN!

Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen

Kostenlos und vertrauenswürdig

Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde



 Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at



**SPORT
UNION**

Union Schlatt - Sektion Tennis

Bericht und Fotos Hans Jahn

START IN DIE **OÖTV** JUGEND- MEISTERSCHAFT U 14



Am 27. August wurde das erste Meisterschaftsspiel gegen Atzbach bestritten. Die jungen ambitionierten Spieler haben sich tapfer geschlagen und es dauerte 3 Stunden und 20 Minuten bis alle Spiele entschieden waren. Die Niederlage gegen die spielerfahrenen Gegner war nicht zu verhindern, aber unsere Spieler haben mit Kampfgeist dagegen gehalten. Mit Pizza, Jugendgetränk und Eis haben die Spieler neue Kraft getankt. Alle freuen sich auf die nächsten Spiele gegen: Steinhaus, Wels, Gunskirchen und Fischlham.

Unterstützen sie die Jugendarbeit der Tennis Union Schlatt!

Bei Kauf einer Kappe um € 15.-- unterstützen sie die Tennisjugend Schlatt. Ihre Kinder oder Enkel würden diese Kappen sicher mit Freude tragen. Bestellung bei Hans Jahn 0680/2147584



Jagd nach Tennisbällen und nicht nach Pokèmon Go

In den Ferien jagen die Jugendlichen von der Union Schlatt den gelben Filzkugeln nach.

41 Kinder haben die 2 Kurse besucht und die Technik und das Spielen über das Netz geübt.

Wenn die Power und die Energie zu groß wurde, ja dann landeten die Bälle im angrenzenden Maisfeld. Dann war es wie bei Pokèmon – die Bälle mussten gesucht werden – meistens erfolgreich.

Die Begeisterung bei den Jugendlichen ist groß, und wenn die Eltern hinter diesen Aktivitäten stehen, dann ist es nachhaltig.



**SPORT
UNION**

Union Schlatt - Sektion Tennis



**Zeitbank für
Alt und Jung
Miteinander
Leben in Schlatt**
Bericht und Fotos Walter
Harrer



„A weng Rast´n“



Sommerzeit- Urlaubszeit! Zeit zum Spielen, Wandern, Radeln. Da tut manchmal eine Rast gut. Und wo könnte man besser rasten als auf einem „Zeitbanker!“ entlang eines unserer schönen Wanderwege.



Bei einem Jausenbrot und einem Müsliriegel die herrliche Aussicht genießen, ein wenig innehalten und neue Kräfte sammeln-auch das ist Lebensqualität in unserer Gemeinde.



5 Uhr Tee am 14. September

Ein besonderes Ereignis für alle, die gerne Musik und Tanz mögen, fand am **14. September** im Mehrzwecksaal in Breitenschützing statt. Erstmals veranstaltete die Zeitbank einen nostalgischen **5 Uhr Tee** mit Livemusik des Duos „Gitaros“. Bei freiem Eintritt waren alle herzlich eingeladen, alte Schlager, Oldies, Evergreens etc. zu hören und dabei natürlich auch kräftig das Tanzbein zu schwingen. Zur Stärkung gab es heißen Leberkäs, Würstel, Kaffee Kuchen und verschiedene Getränke.

Termine für Z´sam Sitz´n

Nunmehr stehen die nächsten Termine für unsere **Z´sam Sitz´n** fest.

05.10.	16 Uhr	GH Kiener
02.11.	16 Uhr	GH Kiener
07.12.	16 Uhr	GH Kiener

Generalversammlung

Unsere jährliche Generalversammlung findet vor dem nächsten Z´sam Sitzn am **05.10.2016 um 15 Uhr** im Gasthaus Kiener, Breitenschützing statt. Es wird auch der Vereinsvorstand neu gewählt, weshalb wir alle interessierten Personen sehr herzlich zur Beteiligung einladen.

Wir wollen einen lebendigen Verein haben, der von guten Ideen lebt. Es gibt ein breites Betätigungsfeld innerhalb unserer Zeitbank, neben dem Helfen sind wir für viele Formen einer aktiven Freizeitgestaltung offen. Für Auskünfte stehen Ihnen der Obmann Walter Harrer (0664 4471636) sowie alle anderen Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.

„Du musst selbst zu der Veränderung werden, die Du in der Welt sehen willst.“
.M.Gandhi



Bericht und Fotos MV Niederthalheim

Festakt FF Penetzdorf

Am 20. Mai durften wir den Festakt zur Fahrzeugweihe der FF Penetzdorf am Sportplatz musikalisch umrahmen. Wir gratulieren der FF Penetzdorf zu ihrem neuen Fahrzeug und dem gelungenen Fest ganz herzlich.



Musimaibaum für Rudi Schobesberger

Unser Musimaibaum stand dieses Jahr in der Gemeinde Schlatt, in Apeding bei unserem Flügelhornisten Rudi Schobesberger. Rudi ist nicht nur ein langes Mitglied unseres Vereins, er war auch zahlreiche Jahre Kassier und ist sozusagen unser „Vereinslektriker“ ☺. Ein herzliches Danke an Familie Schobesberger für die gute Verpflegung.



Maiblasen am 30. April und 1. Mai

Ein großes Danke an die ganze Bevölkerung für die finanziellen und kulinarischen Spenden bei unserer traditionellen Maisammlng.



Musigrillerei

Unsere jährliche Musigrillerei fand am 24. Juni bei unserem Flügelhornisten Konrad Niedermair in Hinterschützing statt. Vielen Dank an Anita und Konrad für die gesamte Organisation! Natürlich durfte bei diesem Fest auch die Musik nicht fehlen. Neben einem Ständchen der Musikkapelle gab es auch eine Vorführung auf der Blockflöte bzw. am Schlagzeug der beiden Niedermair-Kinder Eva und Stefan. So geht der Musikernachwuchs nie aus. ☺





Marschwertungen in Tiefgraben und Gaspoltshofen

Heuer nahmen wir gleich an zwei Marschwertungen teil – am 18. Juni in Tiefgraben (Bezirk Vöcklabruck) und am 2. Juli in Gaspoltshofen (Bezirk Grieskirchen). Mit dem Marsch „Spielmannsgruß“ traten wir jeweils in der Leistungsstufe D an. Beide Wertungen meisterten wir bravurös und holten jeweils eine Auszeichnung für Niederthalheim. (Tiefgraben: 90,35 Punkte; Gaspoltshofen: 92,64 Punkte). Bemerkenswert war es, dass heuer sechs MusikerInnen zum ersten Mal bei einer Wertung mitmarschierten. Marlene Korntner, Magdalena Aichinger, Jonas Wintersteiger, Philipp Vorhauer, Markus Riedl-Strasser und Maria Schmalwieser wechselten vom Jugendorchester zum Musikverein und unterstützen uns bereits tatkräftig. Einen herzlichen Dank an unsere neue Stabführerin Lisa Sieberer für die tolle Probenarbeit und ihr Engagement.



Margarita-Kirtag am 24. Juli mit der 1. Niederthalheimer Quitschentenrallye

Den Musi-Kirtag Frühschoppen umrahmte heuer die Musikkapelle Weissenbach bei Liezen. Zum ersten Mal gab es eine Quitschentenrallye, bei der die Gewinner tolle Preise erwarteten. Bei diesem lustigen Familienevent haben mehr als 1600 Entchen am Kroißbach in Niederthalheim um den ersten Platz



gekämpft. Danke an die Landjugend Schwanenstadt für das Kinderprogramm.



Vorankündigung Wunschkonzert

Am 29. Oktober 2016 findet unser diesjähriges Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle Niederthalheim statt. Seit langem veranstalten wir wieder einmal ein Wunschkonzert, bei dem sich die Bevölkerung Musiktiteln wünschen darf. Dazu werden wir Sie einige Wochen vor dem Konzert zu Hause besuchen.

Programm:

Alt-Starhemberg Marsch | Hermann Josef Schneider | bearb.: Siegfried Rundel

Concerto in C – Solo für Querflöte | Antonio Vivaldi | bearb.: J. G. Mortimer | Solistin: Katrin Schobesberger

Ein Reisetagebuch | Manfred Sternberger
Junge Tenöre | Peter Schad | Solisten: Hubert Aigner und Wolfgang Steinhuber
Celebration and Tribute | James Swearingen

Erinnerungen an Brennborg | Peter Zauner | bearb.: Erwin Zsaisits

Just a Closer Walk with Thee | Don Gills | Solistinnen: Sylvia Riedl-Strasser (Klarinette), Lisa Sieberer (Posaune) und Katharina Schmalwieser (Trompete)

Eighties flashback | bearb. Paul Murtha
Coldplay Classics | bearb. Michael Brown



Aus Liebe zum Menschen“ – dies ist unser Leitspruch.

Neben der bekannten und klassischen Dienstleistung wie dem Rettungsdienst bietet das Rote Kreuz noch viele Dienstleistungen mehr.

Eine dieser Dienstleistungen – den Besuchsdienst – wollen wir hier verstärkt bewerben und anbieten.

Um diese Dienstleistung noch weiter auszubauen und möglichst vielen Klienten kostenlos anbieten zu können, suchen wir auch interessierte Menschen, die in diesem Bereich beim Roten Kreuz tätig werden wollen. Der Besuchsdienst nimmt sich Zeit für alleinstehende Menschen, für einen Spaziergang, für ein Gespräch oder einfach um für jemanden da zu sein. Betreuende Angehörige können auch auf diese Weise entlastet werden (Pfleßmaßnahmen werden im Rahmen dieser Dienstleistung nicht erbracht).

Besuchsdienst

Fühlen Sie sich manchmal einsam? Hätten Sie hin und wieder gerne Unterstützung beim Einkaufen? Oder wollen Sie einfach nur Ihre Erinnerungen mit jemandem teilen,

wieder einmal ein Spiel spielen oder ein wohlthuendes Gespräch führen?



Das Angebot unseres kostenlosen Besuchsdienstes umfasst:

- Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen
- Unterstützung bei Einkäufen, Freizeitgestaltung u.v.m.
- Organisation von Gruppentreffen
- Förderung von Aktivität und Motivation
- Kompetenter Ansprechpartner zu Fragen sozialer Angelegenheiten

Der Besuchsdienst stellt auch für die pflegenden Angehörigen eine enorme Erleichterung dar, denn sie gewinnen Zeit, um ihre persönlichen Kraftreserven wieder aufzutanken.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.rotekreuz.at/ooe/pflegebetreuung/besuchsdienst/>



**FRI
FEI
ZEIT
SCHENKEN**
volkshilfe.

Träume erfüllen
Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unterstützen auch Sie uns dabei.

Zeit-Spenden (ehrenamtliche Tätigkeit)

Sachspenden von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)

Geldspenden (Hypo OÖ, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)

Info bei Christian Goler,
☎ 0732 3405 131



Projekt „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“

Am 1. Juni wurde in Oberösterreich bei der Landespolizeidirektion OÖ. das Kompetenz- und Lagezentrum Migration (KLM) eingerichtet. Ziel des KLM ist es, einen Gesamtüberblick über die Situation in den rund 500 Quartieren in der Oö. Grundversorgung (mit derzeit ca. 14.000 Asylwerbern) zu erhalten. Auch für die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck als Sicherheitsbehörde ist von zentraler Bedeutung, die allgemeine und sicherheitspolizeiliche Lage in den 50 Asylquartieren in unserem Bezirk im Auge zu behalten.

Dies soll unter anderem durch eine enge Vernetzung und einen intensiven Informationsfluss zwischen den Betreibern von Flüchtlingsquartieren/-organisationen und der Polizei erreicht werden. Auf diese Weise können mögliche Konfliktpotentiale oder Radikalisierungstendenzen frühzeitig erkannt und erforderlichenfalls durch entsprechende Präventionsmaßnahmen gegengesteuert werden.

Seit 1. Juni sind daher oö. Polizisten mit den Betreuern in den Quartieren vor Ort in regelmäßigem und persönlichem Kontakt. Für jedes Flüchtlingsquartier in Oberösterreich ist ein Polizist der örtlichen Polizeiinspektion als Ansprechpartner zuständig. Für die Betreuer der Quartiere gibt es einen Leitfaden für den Umgang mit bestimmten Konfliktsituationen.

Die enge Vernetzung zwischen Polizei und Flüchtlingsbetreuern wird für die Gemeindebürger durch vermehrte Polizeipräsenz in den Quartieren wahrnehmbar sein.



SICHERHEITSTIPPS zur Verhinderung eines Fahrrad-Diebstahls:

- Füllen Sie unbedingt einen **Fahrradpass** aus und fertigen Sie auch ein **Foto** von Ihrem Fahrrad an. So haben Sie die für die Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chance, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Fahrradpass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der **Versicherung** sehr hilfreich.
- Sperren Sie Ihr Fahrrad **immer** – auch in einem Fahrradraum, im eigenen Kellerabteil oder in der Tiefgarage – mit einem Fahrradschloss an einem unbeweglichen Gegenstand an. Verwenden Sie ein Schloss mit möglichst hohem Sicherheitslevel und montieren Sie bei Bedarf einen **Wand- oder Bodenanker** zum Ansperrern. Es reicht nicht aus, nur das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren!
- Halten Sie alle Zugänge in Ihre Wohnanlage grundsätzlich verschlossen und gewähren Sie nicht jedermann leichtfertig Zutritt. Achten Sie aber auch darauf, dass die vorgeschriebenen Fluchtwege nicht versperrt sind, um in Gefahrensituationen das Gebäude rasch über die gewohnten Wege verlassen zu können!
- Bei Fragen wenden Sie sich an die **Kriminalprävention** des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck: **Tel. 0664 8168947**.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112.

www.kwg.at

Ideenwettbewerb Energie in der Zukunft

KWG möchte die Zukunft der Energieversorgung aktiv und gemeinsam mit der Bevölkerung gestalten. Wir suchen **creative Ideen und Lösungen** für Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen

- Stromerzeugung
- Stromnetze
- Energiespeicher
- Gebäudetechnik
- Energieeffizienz
- Stromtarife

Egal ob technische, ökologische oder wirtschaftliche Überlegungen hinter der Idee stecken, egal ob eine lokale oder internationale Perspektive - wir wollen alle Ideen hören!

Zu gewinnen

3 Hauptpreise:

- ➔ **1.000 Euro**
- ➔ **1 Jahr Gratisstrom** (Strom von KWG, max. 5.000 kWh)
- ➔ **Körpergewicht in Manner Schnitten** sowie je Hauptpreis die KWG Erfindermedaile

Zusätzlich wird unter allen Teilnehmern die KWG Wasseruhr verlost – eine Uhr, die nur mit Wasser und ganz ohne Batterie und Stromanschluss funktioniert.

Bewertungskriterien

- ➔ Kundennutzen, Originalität, Umsetzbarkeit, Verständlichkeit

Wer soll teilnehmen?

- ➔ Jeder, der am Thema Energie interessiert ist!

Wie wird eingereicht?

- ➔ Betreff: „Energieversorgung der Zukunft“ an idee@kwg.at oder KWG, Staig 32, 4690 Schwanenstadt
- ➔ Einsendeformat: Text, Grafik, Video - oder einfach auf einer Papierserviette, jede Idee ist willkommen
- ➔ Einsendeschluss: 21. Oktober 2016; Verständigung der Gewinner und Prämierung Mitte November 2016

Kennen Sie KWG?

KWG ist ein seit 95 Jahren tätiger regionaler Energieversorger in Oberösterreich. Durch die Eigentümerstruktur der Region und Genossenschaft ist das Unternehmen primär der Region und dessen Bevölkerung verpflichtet. Insgesamt acht kleine wassererzeugende Anlagen der Agns sichern eine nachhaltige wassererzeugende Stromproduktion. KWG ist heute ein und umweltfreundliche Stromproduzent mit 35 Mitarbeitern innovatives Unternehmen und leistet mit 35 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Fragen? 07073 6996, idee@kwg.at oder persönlich im KWG Kundencenter in Staig 32, 4690 Schwanenstadt

Quelle: Erika und KWG



FACHARBEITER/INNEN VERDIENEN MEHR



Bild: Robert Kneschke, Fotolia.com



boysday

am 10.11.2016 von 08:30 bis 13:00 Uhr
(nach Vereinbarung)
in der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Anmeldeschluss: 30.09.2016 !!!

„Hahn im Korb“ oder „Sonnyboy“ –

Männer in der Pflege

Aktionen und Infos zu Berufsmöglichkeiten für junge Männer (14-18 jährige Burschen) abseits der üblichen Berufsvorstellungen ...
Einblicke in den Tätigkeitsbereich der Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit z.B. 1 Tag lang 80g sein (Erfahrungen mit dem Age-Man), Rollstuhlrallye (Geschicklichkeitsparkour), Messen von Vitalfunktionen (Messe deinen Blutdruck, Puls und Blutzucker), Kinaesthetics (Bewegung erleben), Erste-Hilfe-Maßnahmen, Druckverband

Kontakt:
Frau Gabriele Wieser M.Sc., Tel.: 0664/60072-59142, Mail: gabriele.wieser@ooe.gv.at

www.boysday.at

- Ihre Vorteile:**
- Praxis beim künftigen Arbeitgeber.
 - Theorie in Kursen (BFI, Wifi, usw.)
 - Theorie zählt zu den Wochenstunden
 - Voll über das AMS versichert.
 - Ausbildungszeit zählt zu den Pensionsjahren.
- Ihre Kosten:**
- Dank AMS- & Landesförderung keine Kosten
- Sie erhalten:**
- Arbeitslosengeld + Qualifizierungsbonus + Fahrtkosten zum Praktikumsbetrieb

Wir erzählen Ihnen gern mehr:

SPES Arbeitsstiftung

07582 / 82123-50 • arbeit@spes.co.at
www.spes.co.at/arbeitsstiftung



SPES Zukunftsakademie • Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach

*Der Tag der offenen Tierheime ist die ideale Gelegenheit zur Information, Beratung und dafür, das geeignete Haustier für Sie und Ihre Familie zu finden.
Ich freue mich, Sie am 1. Oktober 2016, in den Oö. Tierheimen begrüßen zu dürfen.*

Ihre Birgit Gerstorfer
Tierschutz-Landesrätin

1. Oktober 2016

Tag der offenen Tierheime

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten und dem vielfältigen Rahmenprogramm in den Oö. Tierheimen finden Sie unter:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at



NEUES BAD IN 24 STUNDEN



„Tausende zufriedene viterma Kunden!“



24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



- Schnelligkeit**
In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer
- Fixpreisgarantie**
Top-Qualität zum vereinbarten Preis
- Beratung**
Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause
- Barrierefreiheit**
Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr
- Rutschfestigkeit**
Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben
- Staubschutzkonzept**
Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner Bernd Baurnerger
DLZ regauVITAL | Betriebsstr. 13 | 4844 Regau – Ausstellungsbesuch nach Terminvereinbarung
Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 07672 974 14
info.regau@viterma.com | www.viterma.com



kia.com

Inspiriert durch Innovation.
Bei Finanzierung ab € 23.840,-¹⁾



OPTIMA SW



The Power to Surprise

Der neue Kia Optima Sportswagon. Jetzt bei Ihrem Kia-Partner.

KIA Motors Gmunden|Attnang - SE Automobile GmbH

4810 Gmunden, Bahnhofstr. 75

Tel.: 07612/66927

Mail: office@kia-motors-gmunden.at

4800 Attnang-Puchheim, Salzburger Str. 91

Tel. 07674/62851

Mail: office@kia-motors-attnang.at

**BIS ZU € 1.750,-
PREISVORTEIL¹⁾** **AB € 186,-
IM LEASING¹⁾**

CO₂-Emission: 173-110 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-7,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹⁾ Preisvorteil von bis zu € 1.750,00 abhängig von Eintausch- und Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Optima Titan: Barzahlungspreis € 23.840,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,03% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtschäftsgebühr € 150,50; kalk. Restwert € 10.251,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 7.152,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 185,54; Gesamtkosten € 2.529,87; zu zahlender Gesamtbetrag € 20.409,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 09/2016. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. ²⁾ 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Gemeinde + Union Wandertag

Am Sonntag, dem 25.09.2016 um 13:00 Uhr



Der Weg führt uns heuer von Apeding Richtung Asperding, weiter Richtung Löpferding- links nach Apeding-Bergham (Labstelle) – Niederau – Hinterschützing - Breitenschützing und zurück zum Unionheim in Apeding.

Als Motivation wird an alle teilnehmenden Kinder ein Stempelsammelpass ausgeteilt. Anhand der Schatzkarte mit Beschreibung können die Kinder die Stempelstationen selbst finden. Für jeden voll ausgefüllten Sammelpass gibt's im Ziel eine kleine



Überraschung. Außerdem werden Libro Gutscheine im Gesamtwert von 30 Euro verlost.

Für's leibliche Wohl sorgen die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt. Entlang der Strecke gibt es keine großen Hindernisse, daher kann „Jung“ und „Alt“ mitwandern.

Start beim Unionheim in Apeding um 13:00 Uhr.

Der Wandertag entfällt nur bei starkem Regen.



Viel Spaß wünschen die Gemeinde, die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt!